

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Epstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 10. August 2023

Ausgabe Nr. 28 · 37. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Grillabend des VdK
beim SVN in
guter Stimmung
Seite 3



Oberjosbach-Furt
wieder begehbar
Seite 7



„Derbytime im Aotal“
Sonntag 13.8. um 15.00 Uhr
SV Niedernhausen : SG Walluf



SICHERE FAHRT BEI JEDEM WETTER

Schauer auf Dauer oder Wonne durch Sonne?
Wir sind für Sie da, ohne „Wenn und Aber“!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, bei jedem Wetter!
TÜV fällig? Wir sind die sympathische Alternative.

Ihr TÜFA-TEAM
Mit oder OHNE Voranmeldung*

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen
* Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

TÜFA-TEAM
Wir erleben Ihnen eine!

Jetzt zur HU/AU anmelden

Autowerkstatt Maag
Niedernhausen Mitte GmbH

Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlage Service
- Achsvermessungen in 3D nach neuestem Standard

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11
www.nowitex.de

Mischa Zverev beim TC Niedernhausen



Mischa Zverev umringt von großen und kleinen Tennisbegeisterten - inkl. des Niedernhausener Maskottchens Leon (Bild: B. Bordon)

Zum 40. Mal Radtour Wilrijk-Niedernhausen

Auch in diesem Jahr wird wieder eine kleine Gruppe von Radfahrern aus der Partnergemeinde Wilrijk/Belgien vom 11.-13. August nach Niedernhausen kommen. Die Radfahrer und ihre Begleitung werden nach ihrer vier-tägigen Tour am Freitag, dem

11. August, um ca. 16.30 Uhr am Niedernhausener Rathaus eintreffen, wo anschließend der offizielle Empfang stattfindet. Die Niedernhausener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Radfahrer auf dem Wilrijkplatz willkommen zu heißen.

Sechs römische Legionäre auf der Durchreise

Nach der Absage des für den 27. August 2023 geplanten Römerfestes möchte der Freundeskreis Limes im Idsteiner Land e. V. zumindest in einem kleinen Rahmen eine Ersatzveranstaltung anbieten. Am 28. August erwarten wir im Laufe des Vormittags ca. sechs „Legionäre“, die im Rahmen des Projektes „Limesmarsch 2023“ am Turm 3/26 Dasbach/Idsteiner

Straße Station machen werden. Es besteht für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger an diesem Tag die Möglichkeit, sich einen Eindruck vom Lagerleben römischer Legionäre in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten zu verschaffen. Die Gruppe wird zum 29. August am Turm übernachten und am 29. August sehr früh weitermarschieren.

In den Sommerferien erscheint der Anzeiger nur alle zwei Wochen: Die nächste Ausgabe erscheint am 24.8.

Ihr Partner in Wiesbaden

Autohaus Hille & Walther GmbH

Adelheidstraße 17-19
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 393660
info@hille-walther.de

Hol- und Bringservice/Ersatzwagen

Service ist unsere Stärke

Zum 60-jährigen Jubiläum hat sich der TCN einige tolle Events ausgedacht. So schlug der ehemalige Tennis-Profi Mischa Zverev am 29. Juli auf der Anlage ein paar Bälle. Mischa ist der große Bruder von Alexander Zverev, der immerhin mal Zweiter in der ATP-Rangliste war. Dem entsprechend groß war das Interesse, bei diesem Tennisereignis dabei sein zu können. So fanden sich rund 180 TCN-Mitglieder mit Familie und viele tennisinteressierte Fans trotz anfänglichem Regen auf der Tennisanlage ein. Besser hätte es nicht im Drehbuch stehen können, denn als Mischa mit dem Auto vorgefahren ist und das Empfangskomitee bereitstand, hörte der Regen plötzlich auf. Mit viel Applaus wurde der ehemalige

Daviscup-Spieler Mischa Zverev von den Zuschauer/-innen begrüßt. Auf der Anlage sorgte dann der Tennis-Star für die Unterhaltung der Anwesenden. So standen zu Beginn die Schützlinge vom Cheftrainer der TAN, Petr Zamecnik, mit Annik Freund und Annabella-Eva Otte zwei talentierte Tennisspielerinnen der hessischen Spitzenklasse gegen Zverev auf der Anlage. Spitzentalente, die beim TCN trainieren, was für den sich im Aufschwung befindenden Verein spricht. Zwischendurch wurde dann auch mal zu den großen Schlägern gegriffen, was für viel Spaß bei den Zuschauer/-innen sorgte. Aber auch die Kleinen durften mal gegen Zverev ein paar Bälle schlagen. Später wa-

ren es dann die Rollstuhl-Tennisspieler/-innen, über die die Zuschauer staunten. Mit einem solchen Handicap dennoch so sportlich die Bälle zu schlagen, das sorgte für viel Applaus und auch für Staunen bei Mischa Zverev. Ein tolles Fotomotiv neben Zverev war auch das Maskottchen von Niedernhausen. Nach langer Zeit zeigte sich Leon mal wieder seinen Fans und versprach nun häufiger bei Veranstaltungen dabei zu sein. Geplant wurde dieses tolle Event von Jörn Rodius mit seinen Helferinnen und Helfern. Diese haben rund um die Anlage die Anwesenden mit Essen und Trinken versorgt. Als Zverev dann mit viel Applaus den Court verließ und ein erneutes Wiedersehen

in Aussicht stellte, setzte wieder ein leichter Nieselschauer ein. Dennoch konnten über 400 Besucherinnen und Besucher bei trockenem Wetter die gelungene Veranstaltung genießen und blieben noch eine Weile auf der Anlage. Der Vorsitzende Niko Gauer sagte im Anschluss: „Das war ein Tag zum Schwärmen. Tolles Training für Kinder und Jugendliche geführt vom sympathischen Mischa Zverev, Rollstuhltennis als besonderes Extra und viele begeisterte Zuschauer - darunter auch bekannte Vertreter des HTV. Danke auch an alle Helfer:innen und den gut aufgelegten Moderator. Das war eine tolle Werbung für das Miteinander bei Tennissport.“ Haiko Kuckro

Monteur SHK gesucht:

- 4- oder 5-Tage Woche wahlweise
- übertarifliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Firmenhandy

Bewerbung an:
info@goldstein-heizung.de
01602266500

Goldstein
HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA

KREUZ & QUER REISEAGENTUR

Planen Sie jetzt Ihren Wohlfühlurlaub mit uns!
Gerne beraten wir Sie als Spezialist für Pauschalreisen & Kreuzfahrten und freuen uns schon heute auf Ihre Reisewünsche. Terminvereinbarung und telefonische Beratung jederzeit möglich!

Mo, Di, Do, Fr: 09:00 - 13:00 & 14:00 - 16:00 Uhr
Mi: 09:00 - 13:00 Uhr

Bahnhofstr. 15, 65527 Niedernhausen
Tel.: 06127 - 900 409
Reiseagentur.kreuz-und-quer@t-online.de
www.urlaubkreuzundquer.de

PAYBACK



Begegnungen und Laufen für die Wohltätigkeit

Bereits zum 5. Male haben sich die Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jamaat im Autil zum Charity Walk getroffen. Mit einer Pause wegen der Pandemie von 2 Jahren fand der erste Wohltätigkeitslauf im Jahre 2016 unter Beteiligung fast nur von Mitgliedern der Ahmadiyya Gemeinde hier statt. Das war diesmal anders. Nicht nur, dass so viele Kinder, Jungen wie Mädchen in 2 Läufen teilnahmen, sondern auch dass bei 2 Herrenläufen bis und über 40 Jahren ein Damenlauf ausgeschrieben war. Alle Läufe waren gut besetzt, der Hauptlauf schließlich dann doch mit einigen Damen und Herren gemischt - und von Ehrengast Dr. Norbert Beltz als Vertreter des Bürgermeisters gestartet. Die Strecke im Autil war ab dem Start am Parkplatz zunächst für die Kinder in einer kleinen Runde zu laufen - für die Erwachsenen eine größere Runde über die Daisbachbrücke auf die rechte Bachseite und zurück - das dann 2 Mal.

„Laufen und dabei etwas Gutes tun“ - so lautet das Motto des Veranstalters. Eintrittsgelder und Erlöse sind nach der Siegerehrung, in der großzügig

Pokale vergeben wurden, den Empfängern ausgehändigt worden. Es waren die Sportvereine der TG Niedernhausen und des TSV Engenhahn, Humanity First Deutschland e. V. sowie die Freiwillige Feuerwehr von Niedernhausen-Kern. Ahmad Bilal Khalon, der Vorsitzende der Ahmadiyya Gemeinde Niedernhausen erklärte, dass ein solcher Charity Walk mit seinen Spenden bereits in über 70 Städten und Gemeinden mit insgesamt 5.450 Teilnehmern stattfand. In den Jahren seit Beginn dieser Veranstaltung konnten über

700.000 Euro für gute Zwecke gespendet werden. Es sei dem Veranstalter wichtig, dass sich hier verschiedene Kulturen begegnen und ein Anliegen, Skepsis und Voreingenommenheit gegenüber dem Islam und den Muslimen Schritt für Schritt abzubauen. Der Ahmadiyya Charity Walk soll, neben dem Ziel zu helfen, deshalb auch interkulturelle Begegnungen schaffen und so zu mehr gesellschaftlichem Frieden beitragen. So sei auch der Leitspruch „Liebe für alle, Hass für keinen“ zu verstehen. Eberhard Heyne



Start der Kinder auf die kleine Runde durch das Autil

Sommer
Buchhandlung

Buchhandlung Sommer

Inh.: Ursula Schüller e.K.
Lenzhahner Weg 8
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-1878
Telefax: 06127-7058548

Mail: buchsommer@t-online.de
www.buchhandlung-sommer.de

SPAR CAR EPPSTEIN

Flughafen & Krankenfahrten
Niedernhausen zum F-Flughafen ab 48 €
Sie erreichen uns rund um die Uhr!
Tel.: 06198.5884966. 06198.5881688

Online buchen! www.sparcar-epstein.de

Die Plauderbank ist geöffnet

Die Evangelische Johannesgemeinde Niederseelbach lädt zur Plauderbank ein. Das nächste Treffen in geselliger Runde findet am **29. August 2023 ab 16**

Uhr in Lenzhahn auf der Sitzbank am Spielplatz statt. Das ausgefallene Treffen in Oberseelbach/Sitzgruppe am DGH wird am **26. September ab 16**

Uhr nachgeholt. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Jeder ist herzlich willkommen. Bei Regen entfallen die Veranstaltungen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

So., 10.00 Gottesdienst
So. (20.8.), 10.00 Gottesdienst
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

So., 10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche Niederseelbach
So. (27.8.), 10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche Niederseelbach
Do (7.9.), 10.00-11.00 Gedächtnistraining in der Gemeindehaus in Niederseelbach
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein

So., 11.00 Sommerkirche: Gottesdienst in St. Johannes, Fischbach

So. (20.8.), 11.00 Sommerkirche: Gottesdienst in Stephanusgemeinde, Kelkheim
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

So., 10.45 Gottesdienst
Weitere Informationen: www.emmaus-bremthal.de
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen

So., 9.30 Eucharistiefeier
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Di., 19.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet
Mi., 18.00 Rosenkranzgebet
Mi., 18.30 Eucharistische Anbetung
Mi., 19.00 Eucharistiefeier
So. (20.8.), 9.30 Eucharistiefeier
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökum. Friedensgebet
Mi., 18.00 Rosenkranzgebet

Mi., 18.30 Eucharistische Anbetung
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn

Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier
Mo., 18.00 Stilles Gebet
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier
Mo., 18.00 Stilles Gebet

St. Michael Oberjosbach

Do., 18.00 Friedensgebet
So., 18.00 Eucharistiefeier
Do., 18.00 Eucharistiefeier
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de/
Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126- 95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Hospizbewegung

Die Hospizbewegung im Idsteiner Land begleitet und betreut seit über zwanzig Jahren Menschen in ihrer letzten Lebensphase in ihrem Zuhause, in den umliegenden Pflegeheimen und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Seit 2011 leistet sie zusammen mit dem Zentrum für palliative Versorgung auch die palliativ-medizinische und pflegerische Versorgung in unserer Region. Sie hat mit allen Pflegeheimen und Einrichtungen der Behindertenhilfe Verträge geschlossen, die auch die Schulung des Personals in den Einrichtungen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer umfassen. Sie bietet kostenlos Pa-

tientenvorsorgeplanung auch in leichter Sprache an, hält ein großes Angebot zur Begleitung trauernder Menschen vor und hilft, über Letzte-Hilfe-Kurse und Vorträge vielen Menschen mit Sterben, Tod und Trauer besser umgehen zu können. Darüber hinaus will sie Menschen in Firmen und Betrieben zum Thema „Tod und Trauer am Arbeitsplatz“ schulen und mit ihnen eine gute Abschiedskultur entwickeln. Die Hospizbewegung versteht dies als ein Inklusionsprojekt, denn Trauernde werden in unserer Gesellschaft oft ebenso an den Rand gedrängt wie Menschen mit Behinderungen.

Goldschmiede-Werkstatt

Sabine Christine Bachon

Neuanfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen

Termin nach
Vereinbarung:
01511 52 78 91 5

Am Heideborn 27 * 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Auf Wunsch komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause

Goldschmiedin auf Rädern

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 12. August 2023

Goldbach Apotheke
Hauptstraße 67
65817 Eppstein
Tel.: 06198/9628

Taunus Apotheke
Taunusstr. 20
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/51206

Rathaus Apotheke
Karl-Glässig-Str. 10
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/301859

Sonntag, 13. August 2023

Bären Apotheke
Limburger Straße 38-40
65510 Idstein
Tel.: 06126/202166

Kreuz Apotheke
Oranienstraße 1
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/300332

Sonnen Apotheke
Alte Dorfstr. 29
65207 Wiesbaden
Tel.: 06122/98410

Samstag, 19. August 2023

Aukamm Apotheke
Aukammallee 33
65191 Wiesbaden
Tel.: 0611/95016200

Flora Apotheke
Reichenberger Str. 27
65510 Idstein
Tel.: 06126/70630

Mühlfeld Apotheke
Mühlfeldstr. 22
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/934934

Sonntag, 20. August 2023

Hexen Apotheke
Löherplatz 2
65510 Idstein
Tel.: 06126/1009

Humboldt Apotheke
Frankfurter Straße 11
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/307280

Brunnen Apotheke
Bleichstr. 26
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/302131

Senioren-Veranstaltungskalender

ÄwiN - Älter werden in Niedernhausen
13.8.2023 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen“)
27.8.2023 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen“)

BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen

12.8.2023 um 14.30 Uhr
Treffen
14.8.2023 um 15.00 Uhr
Spielesachmittag
15.8.2023 um 15.00 Uhr
Gymnastik
21.8.2023 um 15.00 Uhr
Boccia
22.8.2023 um 15.00 Uhr
Gymnastik

Sonniger Herbst

18.8.2023 16.00-18.00 Uhr
Kegeln, anschließend
Stammtisch im 3 Eck
24.8.2023 um 17.00 Uhr
Stammtisch im 3 Eck

VdK OV Niedernhausen

19.8.2023 um 15.00 Uhr
Der VdK lädt ein zum nächsten Boule-Spiel auf dem Gelände der Alten Schule in Königshofen. Mit dabei ist dieses Mal auch die BSK Sportgruppe mit der Leiterin Karin Hilger. Der Boule-Beauftragte Jürgen Holzhauser wird Sie betreuen!

Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934



Tierärzternotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 12. August 2023

Sonntag, 13. August 2023
Tierarzt Michael Gemmerich
Industriestraße 4
65366 Geisenheim,
Tel.: 0171/3473543 (Notrufnr.)

Samstag, 19. August 2023

Sonntag, 20. August 2023
Tierarztpraxis Fichtenstraße
S. Viertel + A. Ziegler
Fichtenstr. 22
65527 Niedernhausen
Tel.: 0179/7287230 (Notrufnr.)

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>

Mobiler Tiernotdienst 24

Tel: 0160/88 11 88 4
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



TASIMU e. V.

Tschüss Wackelzähne 2023

Und wieder einmal nähert sich in den nächsten Tagen und Wochen für 5 TASIMU e. V.-Kinder das Ende ihrer Kindergartenzeit! Nach vielen gemeinsamen Unternehmungen wie ein 1.Hilfe-Pflasterkurs beim ASB, verschiedene Schnuppertage in der Schule, die Gestaltung eines eigenen Bilderbuches, der Besuch

im Fotostudio, Yogastunden, die Teilnahme an dem Kurs „sicherer Schulweg“, ein Abenteuerag im Wald sowie der Besuch bei jedem einzelnen Kind an seiner Haustür, kam dann das größte „Highlight“ für die Wackelzähne von TASIMU. Ihre 2½-tägige Freizeit – die dieses Jahr nach Taunusstein ging, nahe am Wald

gelegen mit einem abenteuerlichen Gartenareal zum Toben, Bauen und Schatzsuchen. Nun fängt ein neuer Lebensabschnitt für die Vorschulkinder an und Groß und Klein von TASIMU e. V. wünschen ihnen und allen anderen Schulanfängern einen guten Start und eine schöne Zeit in der Schule.



Ende der Kindergartenzeit – Beginn der Schulzeit

Mehr Zuschuss zu Zahnersatz bei geringem Einkommen

Gesetzlich Versicherte mit geringem Einkommen oder bestimmte Personengruppen können von ihrer Krankenkasse einen höheren Zuschuss zu Zahnersatz erhalten. Damit ist die Regelversorgung kostenfrei. Für eine Behandlung, die über die Regelversorgung hinausgeht, zahlt die Krankenkasse bei Härtefällen den doppelten Festzuschuss. Die Härtefallregelung müssen Versicherte bei ihrer gesetzlichen Krankenkasse beantragen. Im Jahr 2021 fielen rund 9 Prozent der Versorgungen mit Zahnersatz unter die Härtefallregelung.

Nordrhein. „Liegt jemand unter einer gewissen Einkommensgrenze, gewährt die gesetzliche Krankenkasse einen sogenannten Härtefall. Die Regelung vermeidet, dass Patienten mit geringem Einkommen finanziell unzumutbar belastet werden.“ Die gesetzlich festgelegte Grenze der monatlichen Bruttoeinnahmen für die Härtefallregelung bei Zahnersatz beträgt im Jahr 2023 für Alleinstehende 1.358 Euro. Mit einer oder einem im Haushalt lebenden Angehörigen erhöht sich die Grenze auf 1.867,25 Euro – für jede weitere Angehörige oder jeden weiteren Angehörigen um zusätzliche 339,50 Euro. Die Härtefallregelung bei der Krankenkasse geltend machen kann zudem, wer BAföG, Sozialhilfe, Bürgergeld, Kriegsopferfürsorge oder Grundsicherung im Alter erhält. Gleiches gilt, wenn ein Träger der Sozialhilfe

oder der Kriegsopferfürsorge die Kosten einer Unterbringung im Heim oder ähnlichen Einrichtungen zahlt. Zusätzlich zum Heil- und Kostenplan der Zahnärztin oder des Zahnarztes für den Zahnersatz müssen gesetzlich Versicherte die Härtefallregelung bei ihrer Krankenkasse beantragen. Dabei sind unter anderem Angaben zur Höhe des Einkommens, welche Hilfen die Versicherten erhalten und wie viele Personen im Haushalt leben vorgesehen. Die Krankenkasse prüft den Antrag. Aber Achtung! Wer bereits von Zuzahlungen für Arznei- und Heilmittel bei seiner Krankenkasse befreit ist, gilt nicht automatisch als Härtefall auch bei der Behandlung mit Zahnersatz. Dieser ist immer zusätzlich zu beantragen. Quelle: ProDente/Eberhard Heyne

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Steuern und Gebühren sind fällig

Die Gemeindekasse Niedernhausen macht darauf aufmerksam, dass die Steuern und Gebühren für das 3. Quartal 2023 am 15.8.2023 fällig werden und bis zu diesem Termin bei der Gemeindekasse eingegangen sein müssen. Die Abgabepflichtigen werden gebeten, bei der Überweisung das komplette Kassenzettel anzugeben, damit die automatisierte Verarbeitung der Konto-

auszüge erfolgen kann. Es wird darauf hingewiesen, dass alle fälligen Beträge, die nicht fristgerecht gezahlt sind, gebühnspflichtig angemahnt werden und der gesetzlich vorgeschriebene Säumniszuschlag berechnet werden muss. Bei denjenigen Zahlungspflichtigen, die der Gemeindekasse ein Sepa-Basis-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge termingerecht

abgebucht. Es wird empfohlen, dieses einfache und unkomplizierte Verfahren zu nutzen, um somit weitere Kosten zu vermeiden. Vordrucke zur Erteilung des Sepa-Basis-Lastschriftmandats können auf unserer Homepage unter www.niedernhausen.de abgerufen werden bzw. sind bei der Gemeindekasse erhältlich und werden auf Wunsch gerne zugeschickt.

Grillabend des VdK beim SVN in guter Stimmung

Der Einladung zum Grillabend folgten rund 40 Mitglieder und Freunde des VdK vom Ortsverband Niedernhausen. In einer

Diskussion um die Sozialpolitik des Verbandes mit seinen Forderungen zur Hessenwahl – unter dem Motto „Hessen braucht

den sozialen Wandel“ – wurden fünf Schwerpunkte festgelegt: Die Pflege ist zu stärken, in jedem Fall Vorrang für Patientinnen und Patienten, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, die Armut bekämpfen und Inklusion von Anfang an. Danach wurde der Dialog mehr auf persönlicher Ebene geführt. Die Teilnehmer frischten die Verbindungen zwischen VdK-Mitgliedern und dem SVN auf, dies sowohl bei einem Blick in die Vergangenheit als auch in die Zukunft zum Beginn der neuen Saison. Daher wurde die Idee dieses offene und lockere Treffen mit dem SVN als wiederholungsgeeignet bezeichnet. Die Verpflegung war super lecker und die Weine ausgezeichnet! Zur guten Stimmung trugen auch die späten Sonnenstrahlen bei. Alles in allem ein gelungener Abend – ausnahmsweise auch einmal ohne „König Fußball“!



Beim Grill des SVN in guter Laune

Helga Rothenberger

Der PopChor swingt Barock

Am 17. März 2023 konnte der PopChor Königshofen nach erzwungener Pause eine Jahreshauptversammlung abhalten. Das Hauptergebnis ist, dass der Vorstand nunmehr von drei auf sechs Mitgliedern angewachsen ist.

2021 konnten ab 2022 wieder Veranstaltungen durchgeführt werden, so dass er jetzt praktisch so gut dasteht wie im Jahr 2019! Der nächste Termin steht schon unmittelbar an: Am 11. und 12.8. lädt der Verein zum Weinstand nach Königshofen am Bolzplatz ein, auch den Hunger kann man dort stillen. Die Proben des PopChors finden nun wieder regelmäßig im Probenraum in der Panoramastraße 5 in Königshofen statt,

und zwar mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr. Aktuell wagt sich der Chor auf neues Terrain, und zwar mit einem „Swinging Barock“ Stück, worauf die SängerInnen schon sehr gespannt sind! Daneben wird – bevor dann im Herbst die Weihnachtsliteratur in den Mittelpunkt rückt – noch ein wenig in „70er Jahre Popmusik“ geschwelgt. Es ist also genau die richtige Zeit, um beim PopChor hineinzuschnuppern!

Dadurch kommt neuer Schwung in die Vorstandsarbeit! Hinter dem Chor liegt eine spannende Zeit: Er hat – trotz der sich ständig ändernden Vorgaben – kontinuierlich weitergeprobt! Mal im Freien, mal in einer eigens dafür angemieteten Halle (Abstand!), mal (und das insgesamt etliche Monate lang) online mittels „Zoom“, einem Meeting-Programm bzw. einer -App. Die Zusammensetzung des Chores hat sich währenddessen zwar teilweise verändert, aber Eins zählt vor allem anderen: Er hat überlebt und die SängerInnen hatten sogar Spaß dabei! Auch in finanzieller Hinsicht hatte der Verein „GV Liederkrantz 1883“ Glück: Nach den „schmalen“ Jahren 2020 und

Martina's Häuschen

Alles für die Schule.
Auf Oxford Schulhefte 10 %.

Wir sind auch in den Ferien zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Bahnhofstraße 19 | 65527 Niedernhausen | Telefon 06127/8714



Königshofen

Zeltkerb in Königshofen

Die Kerbeborisch Königshofen 1981 e. V. laden vom 17.-20.8.2023 zu ihrer traditionellen Zeltkerb ein. Los geht es mit dem Stellen des Kerbebaums am Donnerstag, 17.8.2023, ab 18.00 Uhr mit anschließendem Fasanstich. Am Freitag, 18.8.2023, startet ab 20.00 die Kerbedisco, der Eintritt kostet 5

€.

Filou der Clown kommt am Samstag, 19.8.2023 um 15.00 Uhr für alle Kleinen und Großen Besucher auf den Kerbeplatz. Ab 19.30 Uhr spielen die „Lechis“ zum Kerbetanz auf, der Eintritt hier kostet 10 €. Der Sonntag, 20.8.2023, beginnt mit dem Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit musikalischer Unterstützung von den Bremthaler Musikanten. Um 13.30 Uhr startet am Spielplatz Königshofen der Umzug mit vielen befreundeten Kerbegesellschaften und schönen Motivwagen. Eine reichlich bestückte Kaffee und Kuchentheke sorgt am Nachmittag für das leibliche Wohl.



HerzensLädchen

Sommerzeit!!!

14. bis 26. August macht das Lädchen Ferien!

- ◆ Dänisches Gute-Laune-Geschirr & mehr von „GreenGate“
- ◆ Liebevoll Selbstgemachtes
- ◆ Deko, Karten, Kerzen....

Daisbachstr. 12,
Niedernhausen-Niederseelbach
www.herzenslaedchen.de und auf facebook

Jetzt ein Buch!

Das Glück im Sternbild Zebra



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Antoine Laurain
Das Glück im Sternbild Zebra
Atlantik

Seit seine Familie zerbrochen ist, kommt dem Pariser Makler Xavier das Leben ganz entzau-

bert vor. Da fällt ihm ein altes Teleskop in die Hände und lässt ihn den Blick endlich wieder auf Neues richten: Auf die Sterne, die Dächer von Paris und sein quirliges Stadtviertel, in dem ihm eine Nachbarin ganz besonders ins Auge sticht, und das nicht nur, weil in ihrer Wohnung ein echtes Zebra steht. Wenige Jahrhunderte zuvor bringt eben jenes Teleskop dem Astronomen Guillaume Le Gentil auf einer Indienreise ein ganz anderes Glück als das erhoffte ... Charmant verquickt Antoine Laurain die Geschichten zweier unverbesserlicher Romantiker zu einem funkelnenden Roman über das Suchen (und Finden) der Liebe.



Ein entspannt zu lesendes Buch über die Vielgestaltigkeit des Glücks

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –

**Für Niedernhausen.
Für Dich.**

SPD Soziale Politik für Dich.

Die Energiewende lieber lahmlegen ...?

Die örtliche CDU hat sich in der Windkraft-Diskussion leider verrannt. Doch für die öffentliche Meinungsbildung muss das nicht schlecht sein.

Zum „Bürgerentscheid Windkraft“ am 8. Oktober informiert das „Bündnis pro-Windkraft Niedernhausen“ in Blogs, via Facebook, Instagram sowie auf der Website „Nachhaltiges-niedernhausen.de“ mit Veranstaltungen, Faktenchecks und präzise recherchierten Sachbeiträgen.

„Zeit für eine Breitseite gegen diese Aufklärungstexte“, muss sich die CDU gedacht haben und veröffentlichte kürzlich einen eigenen Blog. Nachgelegt wurde kurz darauf in diversen Facebook-Gruppen. Wir sind nicht überrascht. Schließlich wurde im Kommunalwahlkampf 2016 und 2021 gegen die Nutzung der Windenergie polemisiert und auch Bürgermeister Reimann schreckte bei seiner Wahl 2013 und Wiederwahl 2018 nicht davor zurück, mit dem Thema Stimmung zu machen.

Nun klammert man sich an das Wahlversprechen „Keine Windkraft im Wald“ und verpasst die Chance, die eigene Position einem kritischen Realitätscheck zu unterziehen, neu abzuwägen und eine eventuelle Kehrtwende der eigenen Wählerschaft zu erklären.

Leider sind die gewählte Sprache und argumentative Stoßrichtung klare Fouls. Sie verstoßen gegen die Selbstverpflichtung aller Fraktionen in der Gemeindevertretung, sich in der Sache fair und im persönlichen Umgang respektvoll zu begegnen. Der wilde Rundumschlag der letzten Tage erinnert mich deshalb an den Satz des Fußballers Rolf Rüssmann:

„Wenn wir hier nicht gewinnen, dann treten wir ihnen wenigstens den Rasen kaputt.“

In unangemessener Schärfe wird allen Befürwortenden polarisierend unterstellt, „Front“ und „vehement mobil“ zu machen. Es werde etwa die Wiederaufforstung der Borkenkäfer-Flächen verhindert (Fakt: maximal 2 % aller Schadflächen dürften für die Höchstzahl von 5 Anlagen nicht aufgefördert werden. Zudem verdrängt eine moderne Windturbine die schmutzige Kohle-Stromproduktion mit etwa 7.000 t CO₂ pro Jahr. Ein gesunder Mischwald auf gleicher Fläche (0,6 ha) kann durch den Holzzuwachs jährlich etwa 3,5 t CO₂ einlagern – daher hat ein Windrad eine etwa 2.000-fach höhere Fähigkeit zur CO₂-Reduktion);

... selbst der Umweltverband NABU sei gegen Windkraft im Wald (Fakt: unwahr); ... international müssten andere Staaten viel eher ihre Hausaufgaben machen (Fakt: wenn wir unsere Energiewende nach dieser Logik lahmlegen, gefährden wir unseren sozialen Frieden und die ökonomische Wettbewerbsfähigkeit; von ökologischen Folgeschäden für kommende Generationen ganz zu schweigen);

... und die Lösung für die Aufgabe laute übrigens „Photovoltaik pur“. (Fakt: bereits jetzt erzeugt die Projektierung der PV-Freiflächenanlage in Niederseebach enormen Unfrieden – auch deshalb, weil viele den alleinigen Fokus auf PV nicht verstehen und Fortschritte bei der Windkraft annehmen. Für die Leistung von 2 Windturbinen bräuchte es übrigens 6 weitere Anlagen der Niederseebacher Größe. Und woher kommt der Strom in den windreichen Win-

termonaten, wenn die PV-Anlage kaum Erträge liefert?) Der Blog-Beitrag endet in der kruden Behauptung, „Handlungsdiktate“ und „planwirtschaftlicher Konformismus“ würden von „übergeordneten Instanzen“ aufgezwungen. Ob damit die hessische CDU-Landesregierung gemeint ist? Derlei Polemik wurde „im Facebook“ allerdings noch getoppt, indem der CDU-Parteivorsitzende u. a. einen Fake-News-Beitrag veröffentlichte, der die Windkraft als mitverantwortlich für den Klimawandel beschreibt.

Die Kritik der Facebook-Öffentlichkeit am Blog-Beitrag „Windkraftanlagen im Wald sind keine Lösung“ - war deutlich in der Überzahl, klar und substanzvoll. Das ist ein gutes Zeichen für eine aufgeklärte Gesellschaft.



Tobias Vogel

ist Partei- und Fraktions-Vorsitzender der SPD Niedernhausen. Beruflich ist er beim Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBiH) verantwortlich für die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit von Bundes- und Landesgebäuden in Wiesbaden und im Rheingau-Taunus-Kreis.

ov@spd-niedernhausen.de

Mutmacher der Woche

Glaube Liebe HOFFNUNG Diese drei.

Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten. Denn alle, aus allen Nationen, die den Namen des Herrn

anrufen, werden gerettet werden.
– Wie aber sollen die Menschen zu Gott rufen, wenn sie nicht an ihn glauben? Wie sollen sie sich ihm glaubend nähern, wenn sie nie von ihm gehört haben? Und

wie können sie von ihm hören, wenn ihnen niemand sagt, wer Gott ist, wie er über die Menschenkinder denkt und was er für ihre Erlösung getan hat? [nach Jesaja 46 und Römer 10]

Mut tut gut Nr. 30

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Spannender Bürgerentscheid

Auf Basis der Bauleitplanung wurde in Niedernhausen bisher in Wohngebieten Wohnhäuser gebaut und in Gewerbegebieten Gewerbebauten. In Wald-, Naturschutz- oder Naherholungsgebieten durfte grundsätzlich nichts gebaut werden. Stellen wir uns den Aufschrei vor, wäre jemand auf die Idee gekommen, auf dem Hahnberg Ferienbungalows zu bauen oder ein Bauantrag sähe vor, in der Nähe des Buchwaldskopfs ein Sägewerk zu errichten. Nun gibt es seit einiger Zeit maßgebliche Stimmen, die für massive Industriebauten in Form von Windkraftwerken in den bewaldeten Gebieten rund um Niedernhausen werben. Angeblich zum Vorteil Niedernhausens und zur Bekämpfung des globalen Klimawandels soll der Wald zum Industriegebiet werden. Ist das wirklich im Interesse der Bürger von Niedernhausen? Betrachtet man die Gemeinde gibt es mit der stark frequentierten Autobahn, der Hochgeschwindigkeitstrasse der Bahn, den beiden Regionalbahntrassen, den Ab- und Anflugrouten des Frankfurter Flughafens und den diversen Freiland-Stromleitungen bereits viel belastende Infrastruktur. Neben den Abgasen, Lärm und Unfallgefahren beeinträchtigen die Bauten auch das Landschaftsbild. Das müssen wir als Bürger und Anwohner hinnehmen, nutzen allerdings auch die Vorteile einer guten Verkehrlichen Anbindung. Wollen wir eine zusätzliche Belastung durch industrielle Energieerzeugungsanlagen im Wald? Von „Windenergieanlagen gehen Licht- und Lärmmissionen aus“ und „stellen einen Eingriff in Natur und Landschaft dar“, „Besondere Rücksicht ist aber auf Vögel und Fledermäuse zu nehmen, die empfindlich gegenüber Windenergieanlagen sind. Vor allem bestimmte Greif-

vogelarten und in größeren Höhen fliegende Fledermausarten können mit Windenergieanlagen kollidieren“ (Quelle: Umweltbundesamt). Weiter muss dafür gesorgt werden, dass mit schwerlastfähigen Straßen die Standorte der Windkraftwerke erreichbar sind und es müssen neue Leitungen installiert werden, damit der erzeugte Strom ins Netz gespeist werden kann. Es gibt mithin Nachteile und Belastungen durch Windkraftwerke, allerdings wird das Ausmaß dieser Effekte unterschiedlich eingeschätzt. Das hängt auch davon ab, wie viele Windräder gebaut werden, wie groß sie werden und welche technologischen Fortschritte zur Minimierung von negativen Umwelteffekten berücksichtigt werden. Das ist noch nicht bekannt, und deshalb ist die Abschätzung der zusätzlichen Umweltbelastungen für Niedernhausen ein gutes Stück Spekulation. Wichtig ist bei der Betrachtung die überregionalen von den regionalen Kriterien zu trennen. Überregional macht es durchaus Sinn weitere Windkraftwerke verbunden mit geeigneten Speichermöglichkeiten zu bauen. Ohne Speicher entstehen neue Abhängigkeiten, denn der Wind weht nicht immer. Für den Bau zusätzlicher Windkraftwerke gibt es in Deutschland sicher geeignetere Standorte als die Waldflächen von Niedernhausen. Und wenn tatsächlich Windkraftwerke kaum stören und nur geringe externe Effekte haben, wie von den Befürwortern immer wieder auch in Niedernhausen betont wird, dann werden die Rotoren anderswo gerne gebaut werden. Für die Standorte in Niedernhausen wird immer wieder das Argument genannt, wir müssten in Niedernhausen so viel Strom produzieren, wie wir verbrauchen. Aber warum sollten wir ausgerechnet beim Strom eine

Eigenversorgung anstreben, die in einer arbeitsteiligen Wirtschaftsorganisation weder sinnvoll noch notwendig ist? Fast alle Produkte, die wir in Niedernhausen zum Leben brauchen, werden nicht in Niedernhausen hergestellt. Es gibt diese Autarkie allenfalls beim Apfelwein. Es geht um die Lebensqualität der Bürger in Niedernhausen. Nachdem die Kommunalpolitik das Thema Windkraftwerke viele Jahre kontrovers debattiert hat, ist nun der Bürger aufgerufen, am 8. Oktober 2023 zu entscheiden, ob Windkraftanlagen innerhalb der ausgewiesenen Vorranggebiete auf den gemeindeeigenen Waldflächen errichtet werden. Diese Flächen liegen in den bewaldeten Bergen rund um Niedernhausen. Fazit: Aus übergeordneten Gründen könnte der Bau von Windkraftwerken sinnvoll ist, regional gesehen gibt es erhebliche Zweifel. Zu bedenken ist, dass einmal gebaute Windräder nicht mehr so schnell abgebaut werden können, die Entscheidung pro Windkraft wäre für Jahrzehnte unumkehrbar. Im Zweifel sollten wir lieber vorsichtig sein und alles tun, um die Waldgebiete als intakten Naturraum zu erhalten.



Gerd Haufe

ist Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn über gerd.haufe@gmx.de.

gerd.haufe@gmx.de

Pp

Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

– Anzeige –

Windkraftanlagen in Niedernhausen Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung



Nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2021 erhalten Kommunen 0,2 Cent pro kWh Strom, der durch Windkraftanlagen auf Gemeindegebiet erzeugt wird. Die Gemeinde Niedernhausen kann sich nach einem **JA beim Bürgerentscheid** am 8. Oktober 2023 auch direkt an Windkraftanlagen beteiligen, diese errichten und den Betrieb der Windkraftanlagen selbst übernehmen. Zusätzlich zu dem Gemeindeanteil an den Stromerlösen, aus Gewerbesteuer und Pacht ergäben sich so weitere dauerhafte Einnahmen mit Rendite.

Nicht nur eine Beteiligung der Gemeinde, sondern auch eine Bürgerbeteiligung ist möglich. Bürgerinnen und Bürger könnten, wenn sie ausreichende Anteile halten, bei der Planung und Betriebsführung der Anlagen mitbestimmen und so sicherstellen, dass lokale Besonderheiten berücksichtigt werden. Bei Bürgerwindanlagen ist die Vereinbarung eines dauerhaft niedrigeren Strompreises üblich. Von diesen profitieren dann alle Niedernhausener Bürgerinnen und Bürger. Die an den Anlagen Beteiligten partizipieren darüber hinaus durch ihren Anteil am wirtschaftlichen Ertrag. Es geht bei einer Bürgerbeteiligung nicht nur um Geldanlage, sondern auch um Teilhabe an einem zentralen Zukunftsprojekt und Möglichkeiten der Mitgestaltung in der Planungsphase. Auch sollten spätere Chancen einer Speicher-

ung von Windenergie mitgedacht werden, um den Stillstand von Windrädern trotz hinreichendem Wind weitgehend zu vermeiden und überschüssige Energie für den späteren Gebrauch zu speichern.

Die Akzeptanz in der Bevölkerung ist erfahrungsgemäß bei Bürgerwindparks höher als bei Projekten externer Investoren. Der Betrieb eines Bürgerwindparks setzt allerdings die Gründung einer Betreibergesellschaft – häufig in Form einer Genossenschaft – voraus. Ein Bürgerwindpark kann allein von Bürgerinnen und Bürgern geplant, errichtet und betrieben werden. Oftmals jedoch ist die Kommune Initiatorin und treibende Kraft hinter einem Bürgerwindpark. Sie ist dann finanziell beteiligt, hält Anteile, bietet aber auch ihren Bürgerinnen und Bürgern diese Möglichkeit. Ein Beispiel aus der Umgebung ist das Projekt „Bürgerwindpark Hünfeldener Wald“.

Große Energieversorgungsunternehmen als Investoren ermöglichen auch auf eine andere Weise eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an den Windkraftanlagen. Diese ist besonders risikoarm, wenn die Beteiligung erst beginnt, nachdem der Bau abgeschlossen ist. Beteiligen können sich da ausschließlich Bürgerinnen und Bürger der örtlichen Gemeinde oder – je nach Gestaltung des Projekts – gegebenenfalls auch die von Nachbargemeinden. Möglich sind in der Regel bereits recht kleinteilige Beteiligungen ab 500 Euro. Allerdings ist bei dieser Beteiligungsform eine Einflussnahme auf die Projektgestaltung in der Regel nicht möglich. Die genaue Ausgestaltung einer Bürgerbeteiligung ist

also stark abhängig vom Vorgehen der Gemeinde. Es kann daher Variationen und spezifische Details geben, die über die hier genannten Modelle hinausgehen. In jedem Fall aber kann eine Bürgerbeteiligung zu einer effizienten Planung und Entwicklung der Windkraftanlagen beitragen, weil wir unser detailliertes Wissen über lokale Gegebenheiten und Bedürfnisse einbringen können, was zu einer besseren Standortauswahl der einzelnen Windräder und einer optimierten Infrastrukturplanung führen kann. Dies erhöht die Rentabilität des Projekts und minimiert gleichzeitig den Eingriff in unseren Wald.

Ein JA zur Windkraft bedeutet:
– Wir ebnen den Weg für die Gemeinde, sich an den Windkraftanlagen mit durchaus attraktiver Rendite zu beteiligen, was den finanziellen Spielraum der Gemeinde zugunsten aller Bürgerinnen und Bürger Niedernhausens erweitern würde.
– Wir setzen uns für die Realisierung eines Bürgerwindparks ein. Denn durch eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern reduzieren sich für das investierende Unternehmen die Kapitalkosten des Projekts, was günstigere Stromtarife für alle Niedernhausener Haushalte ermöglicht.
– Wir schaffen in unserer Gemeinde eine nachhaltige und saubere Energiequelle und tragen durch diese regionale Stromerzeugung dazu bei, die Abhängigkeit von fossilen Importen zu reduzieren. Vor allem aber leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz im eigenen und im Interesse künftiger Generationen.

bei etwa 1 % (84 Mio. von über 8 Mrd. Menschen). Es stünde uns daher gut an, eher Vorbild als Nachzügler bei der Reduktion von Treibhausgasen zu sein. „Nachhaltigkeit ist nämlich nicht alternativlos Windkraft“ schreibst du in deiner Anzeige. Natürlich nicht, das stimmt schon. Aber wer behauptet das denn? Nur unzureichend informierte glauben, dass dem Klimawandel durch nur eine einzige Maßnahme begegnet werden kann. Es bedarf vieler Anstrengungen aller. Und es ist ziemlich billig, sinnvolle Lösungsansätze grundsätzlich zu begrüßen, sie aber dann vor der eigenen Haustür abzulehnen. Deshalb hat die CDU-geführte Landesregierung Vorranggebiete für den Windkraftausbau ausweisen lassen und die Gemarkung Niedernhausen dabei nicht ausgenommen. Liebe CDU Niedernhausen, es gibt auch viele CDU-Wählerinnen und -Wähler die wegkommen wollen von fossiler Energieerzeugung und von der Abhängigkeit von fossilen Importen. Auch sie bevorzugen saubere Energie, finden regionale Stromerzeugung erstrebenswert und spüren Verantwortung für künftige Generationen. Es wäre prima, wenn du darüber noch einmal nachdenken würdest.

Liebe CDU Niedernhausen,



in der Ausgabe vom 27. Juli des Niedernhausener Anzeigers schreibst du, Windkraftanlagen im Wald seien für Niedernhausen keine Lösung. Vollkommen zurecht beklagst du den aktuellen Zustand unseres Waldes: „Der Bestandsverlust beläuft sich auf fast 30 % und in den kommenden Jahren werden nach vorsichtiger Prognose wahrscheinlich alle Nadelbäume verschwinden und auch die Laubwaldbestände massiv angegriffen werden.“

Warum nur ziehst du aus dieser Erkenntnis die falschen Schlüsse? Du weißt doch auch: Für eine Windkraftanlage wird 1 Hektar (ha) Baufläche benötigt, davon aber etwa 0,4 ha nur temporär während der Bauphase. Diese können anschließend renaturiert werden. Nur 0,6 ha werden dauerhaft benötigt. Das entspricht in etwa einer Fläche von 80 x 80 Metern. Über 2000 ha der 3529 ha großen Gemeindefläche sind Wald, davon 1024 ha im Eigentum der Gemeinde Niedernhausen. Darüber hinaus ist nach dem Bundesimmissionschutzgesetz der bilanzierte Natureingriff auszugleichen.

Du sprichst dich dafür aus, nach anderen Optionen Ausschau zu halten und erwähnst die Photovoltaik, die in der Tat einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten kann. Das Problem dabei ist aber der von dir selbst eingeräumte größere Flächenbedarf. Um die gleiche Strommenge zu produzieren, die ein Windrad auf einer Fläche von etwa 0,6 ha erzeugt, brauchst du etwa 15 ha Fläche. Der Flächenbedarf ist also 25mal so hoch.

Natürlich ist der Bau von Windkraftanlagen ein gewisser Eingriff in unseren Wald. Wenn wir das aber pfiffig hinkriegen und an der Umsetzung mitwirken, können soweit möglich bereits kahle Flächen genutzt werden. Mit einem JA beim Bürgerentscheid am 8. Oktober 2023 schützen wir doch den Wald, weil wir dabei helfen, den Klimawandel zu verlangsamen. Anders als du behauptest, stehen Klima- und Umweltschutz nicht konträr zueinander. Vielmehr ist der Schutz des Klimas eine notwendige Voraussetzung für eine gesunde Umwelt, also auch für einen gesunden Wald und den Schutz der Artenvielfalt. Den deutschen Anteil am globalen CO₂-Ausstoß von knapp 2 % ins Feld zu führen ist – freundlich formuliert – unterkomplex. Unser Anteil an der Weltbevölkerung liegt

– Anzeige –



Bürgerinitiative proWald Niedernhausen

Wald ist auch ein effizienter Klimaschutz

Bei der Bürgerbefragung am 8.10.2023 müssen die Niedernhausener Bürger entscheiden, ob sie Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet haben wollen oder nicht. Wie bereits in vielen anderen Artikeln zuvor beschrieben, sollen diese in den definierten Vorranggebieten installiert werden, die allesamt in Niedernhausener Waldgebieten liegen.

Nun müssen sie, die Niedernhausener Bürger entscheiden, ob sie diese oder eine andere waldschonendere Art von alternativer Energiegewinnung haben wollen. Von enormer Bedeutung bei dieser Entscheidung ist die Beurteilung der Effizienz dieser geplanten Anlagen, opfert man doch hierfür teilweise in Jahrzehnten gewachsene Waldbestände. Ein Blick auf eine Karte, die die Windgeschwindigkeiten für die Vorranggebiete ausweist, gibt Auf-

schluss über die zu erwartende Effizienz „unserer“ Windkraftanlagen. Überraschenderweise muss man dabei feststellen, dass sämtliche Vorranggebiete in einem Bereich liegen, die durchschnittliche Windgeschwindigkeiten zwischen 5,75 und 6 m/s aufweisen (in einer Höhe von 140 m über Grund). Wie überall zu lesen, nehmen die Anlagen bei ca. 3 m/s ihren Betrieb auf. Die betriebsoptimale Nominalegeschwindigkeit wird aber erst bei 12 m/s erreicht. Nun kann jeder leicht die Differenz zwischen der optimalen und der lokal-vorgefundenen Geschwindigkeit erkennen. Berücksichtigt man zugleich, dass sich der Wirkungsgrad solcher Anlagen mit der Halbierung des Windes auf 1/8 sinkt, muss man an der Effizienz der an diesen Standorten geplanten Anlagen hochgradig zweifeln, zumal sich die Windhöffigkeit bei uns in

den letzten Jahren gefühlt sehr wechselhaft entwickelte.

Umgekehrt kann ein einziger Baum sicher ca. 16 kg CO₂ pro Jahr speichern und durch die für die Errichtung der Windkraftanlagen notwendigen Rodungen (ca. 8–13 Anlagen bei einem Verlust von 0,4 Hektar pro Anlage zuzüglich der Zuwegung im Durchschnitt wahrscheinlich nochmals 0,3 Hektar pro Anlage und einer Speicherkapazität pro Hektar Wald von 12 Tonnen CO₂) gehen unserem Wald 67 bis 110 Tonnen Speicherkapazität für CO₂ pro Jahr sicher verloren. Hierbei ist es unerheblich, ob es sich um Schadflächen handelt, da auch aufgeforstete Waldgebiete eine ähnliche Speicherkapazität aufweisen. Wir ersetzen somit eine sicheren und effizienten Klimaschutzmechanismus gegen hier wahrscheinlich nur suboptimal arbeitende Maschinen. Sie haben es in der Hand!

presse@prowald-niedernhausen.de

– Anzeige –

Doch CDU Niedernhausen

Niedernhausens Bürgerschaft und seine Waldareale profitieren sehr wohl von Windkraft vor Ort

Anders als im Artikel erklärt hat die Lösung für Windkraft weitreichend Positives zu bieten im Vergleich zu dargestellten negativen Auswirkungen. Lokal isoliert betrachtet wären eintretende Negative minimalistisch wie beispielsweise der Trugschluss-Umstand, dass ohnehin zu den flächig bereits gänzlich abgestorbenen Nadelbaumarten noch geund erscheinende Nadel- und Laubbaumarten teilweise weichen müssten. Das ist sowohl wirtschaftlich als auch faunistisch und floristisch vertretbar. Das mit Blick auf jahrzehntelange dauernde Alternative der möglichen, aber Unsummen verbrauchenden, Wiederauf-

forstungsmaßnahmen mit leider ungewissem Effektivitätsausgang. Für solche künstlichen Maßnahmen könnten die derzeitigen Kritiker der unschlagbar zeitgemäßen Energiegewinnungsanlagen ihren Schattulnbestand zur Finanzierung schon fairerweise öffentlichkeitswirksam anbieten. Das zu tun übersteigt sicherlich deren Solidaritätswillen, vermute ich aufgrund erworbener Lebenserfahrung. Sehr schön wäre sie würden sich aktuell für diese (generöse) Absicht entscheiden und dementsprechend schattenfrei öffnen. Anstatt sich damit zu befassen finanzielle Verluste auf ihre weitsichtig engagierten Mit-

menschen mir nichts dir nichts abwälzend vorzuziehen.

Daher nochmalig: nur ein JA zum Bürgerentscheid kann Hoffnungsvolles bewirken.

Nicht auszudenken ist die (düstere) Vorstellung, dass im durchaus möglichen ersten Katastrophenfall mit Feuer-Sturm und Wasserschäden vor Ort die örtliche CDU sich zu ihrer Thesenwelt von heute bekennen wird. Oder doch?

Im Artikel deutet sich nebulös an, dass der Naturschutzbund NABU sich politisch solidarisiert mit der örtlichen CDU-Auffassung. Für wahr eine gewagte Äußerung liebe Kritiker.

Mit freundlichen Grüßen
Manfred Hanklaus

manfred.haneklaus@web.de

Kundenfreundlicher Führerscheinumtausch

Seit dem 6. Juli 2023 hat die Fahrerlaubnisbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises eine gesonderte Anlaufstelle für alle Pflichtführerscheinumtauscher eingerichtet. Drei neu eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten ausschließlich Anträge auf Führerscheinumtausch. Im Zuge der Einführung dieses „Pflichtumtauscherbüros“ wurden auch die Verwaltungsabläufe kundenfreundlicher gestaltet. Ab sofort ist nur noch ein einziger Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde erforderlich. An diesem Termin werden die Antragsunterlagen auf Vollständigkeit geprüft, offene Fragen geklärt, der alte Führerschein entwertet und ein vorläufiger Führerschein ausgestellt. Anfallende Gebühren werden vor Ort entrichtet und der neue Kartenführerschein dann direkt

und bequem von der Bundesdruckerei nach Hause geschickt. Für die Terminbuchung wurde auf der Homepage der Kreisverwaltung eine Rubrik „Umtausch alter deutscher Führerschein in Kartenführerschein (Pflichtumtausch)“ im Onlineportal an-

gelegt. Hier können aktuell Termine kurzfristig für die nächsten Tage gebucht werden. Mit der Einrichtung dieses „Pflichtumtauscherbüros“ erwarten wir eine merkliche terminliche Entzerrung für die weiteren Aufgaben der Fahrerlaubnisbehörde.

Treffpunkt
Gesundheit

Bahnhofstraße 25
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/23 79

www.theisstal-apotheke.de



APOTHEKE

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
8.00 Uhr – 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bürokratie-Wahnsinn bei der Solarenergie

Wir stecken mitten in einer Energiekrise. Mit Blick auf die eingehenden Rechnungen haben wir spätestens im letzten Winter gemerkt, wie wichtig nicht nur eine gesicherte, sondern auch bezahlbare Energieversorgung im privaten Haushalt ist. Wir haben Glühbirnen gegen LEDs getauscht oder Steckleisten mit Schalter gekauft – doch war es am Ende die Wärmeversorgung, bei der wir am meisten einsparen mussten. Es ist an der Zeit, die Energiewende zu beschleunigen.

Wir brauchen eine verlässliche Versorgung, die nicht von endlichen fossilen Energiequellen dominiert wird. Es ist an der Zeit, dass die Politik die notwendigen Weichen stellt – und zwar mit einfachen Teilnahmemöglichkeiten für alle.



Nebendem Umsatteln auf erneuerbare Energiequellen, kämpft die Deutsche Umwelthilfe deswegen für eine „Energiewende von unten“, in der jeder an der Wende teilnehmen kann, zum Beispiel mit Mieterstrom, Energy Sharing oder einem eigenen Balkonkraftwerk. So kommen wir dem großen energetischen Wandel wieder ein Stück näher, getragen von vielen. Doch es gibt ein Problem: Die bürokratischen Hürden sind immens und die Beantragung ist langwierig und komplex.

Der derzeitige Prozess ein Spießrutenlauf. Ein Balkonkraftwerk anmelden oder gar eine Wärmepumpe? Dann bringt man am besten stoische Gelassenheit mit. Sich durch den dichten Dschungel der deutschen Behörden und ihren Bewilligungsirrungen zu schlagen, ist mühsam. Wer beispielsweise die Finanzierungshilfe für eine Wärmepumpe beantragt, wartet im Schnitt vier Monate. Bis zur Auszahlung addiert sich dann oft noch einmal dieselbe Wartezeit dazu. Auch bei den Balkonkraftwerken mahlen die bürokratischen Mühlen langsam und gehen einher mit unsinnigen Regelungen, welche sich zudem von Bundesland zu Bundesland unterscheiden. Dazu kommt, dass man sich bislang noch beim örtlichen Betreiber und der Bundesnetzagentur anmelden muss. Ein groteskes Labyrinth an Regulationen, das selbst den geduldigsten Selbstversorger in die Flucht schlägt.

Die Finanzierung von Balkonkraftwerken und Wärmepumpen für alle muss ermöglicht werden und diese zu günstigen Konditionen.

Einfache Beantragung für alle ist notwendig, das Potenzial ist da. Unzählige versiegelte Bodenflächen – die in Deutschland rund 45 % aller Flächen ausmachen – warten nur darauf, mit Solar bespielt zu werden. Darunter Dächer, Parkplätze und Balkone. Eine Wahnsinns-Chance, die wir nur ergreifen müssen! Und auch beim Eigenheim sind wir erst ganz am Anfang, wenn es um den Solarausbau geht. Alleine die nutzbaren Photovoltaik-Flächen auf Ein- und Zweifamilienhäuserdächern liegen bei fast 90 %! Eine wunderbare Gelegenheit für uns alle, an der Energiewende teilzunehmen, selbst in der Mietwohnung. Denn auch wer keine eigenen Dachflächen hat, kann aktiv werden. Zum Beispiel durch die Mitgliedschaft in einer Energiegenossenschaft oder durch die Installation eines Balkonkraftwerks. Letztere könnten eine spürbare Erleichterung für den eigenen Geldbeutel darstellen. So könnte ein Haushalt jährlich etwa 200 € sparen.

Doch den Antragstellern liegen unzählige Steine im Weg. Allerdings nun, mit dem „Smart-Meter-Gesetz“ reagiert die Bundesregierung auf die Forderungen der Bürgerinnen und Bürger. Das Motto: „Energiewende von unten“. Mit dem neuen Gesetz dürfen Mieterstromprojekte

ab sofort auf physische Stromzähler verzichten und werden damit endlich rentabel. Die angekündigten Vereinfachungen im bestehenden Modell gehen jedoch nicht annähernd weit genug und weisen klaffende Leerstellen auf. Problematisch ist zum Beispiel, dass Anbieter von Mieterstrommodellen weiterhin dazu verpflichtet sind, ihren Tarif immer günstiger als der lokale Grundversorger anzubieten. Das ist praxisfern und unnötig kompliziert. Beim Thema Energy Sharing – das Erzeugen und Teilen von Strom in Erneuerbare-Energien-Gemeinschaften unter Nutzung des öffentlichen Verteilnetzes – finden sich in der PV-Strategie bislang nur Absichtserklärungen für die zweite Jahreshälfte. Die Eigenversorgung mit Solarenergie muss begünstigt werden und darf nicht aus fadenscheinigen Gründen von der Behörde gebremst oder vom Vermieter untersagt werden. Öffentliche Gebäude und für die Wirtschaft muss es eine Solarpflicht geben. Vor allem, da hier keinerlei neue Flächen versiegelt werden müssen und die Netzinfrastruktur für den Anschluss bereits vorhanden ist. Zunächst aber ist es zuerst notwendig, die Anmeldung der Anlagen zu vereinfachen und das Bürgerliche Gesetzbuch sowie das Wohneigentumsrecht auf unsere klimapolitische Realität anzupassen.

Quelle: Umwelthilfe/Eberhard Heyne

Brückengeschichten

Nachdem weiter in allen Kanälen über die neue Brücke berichtet wird, haben wir sehr viel Zuschriften über unseren Artikel der ersten Brücke bekommen. Am Standort der Brücke war früher ein großer Felsen. Schon beim Bau der ersten Brücke gab es Schwierigkeiten mit der Bodenbeschaffenheit und dem Felsen. Der große Felsen wurde

von Sprengteams weggesprengt. Nur ein Felsen blieb dabei übrig. Dieser Felsen ist heutzutage sehr bekannt, denn auf ihm steht der Schillertempel. Bei den Sprengarbeiten haben viele Arbeiter ihr Leben gelassen. So auch der italienische „Opa“ Angelo Canini, der im Alter von 38 Jahren beim Sprengen ums Leben kam. Haiko Kuckro



Angelo Canini (geboren 30.7.1887) starb bei den Sprengarbeiten

Funklöcher im Rheingau-Taunus-Kreis sollen beseitigt werden

Netzkongress Mobilfunk beschäftigt sich mit Problematik und Lösungsansätzen

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises hat in seiner Sitzung im Dezember 2022 beschlossen, zum Jahr 2026 eine flächendeckende und lückenlose Abdeckung des Kreisgebietes mit Mobilfunk mindestens im 4G-Standard zu erreichen. Ein Blick auf den Breitbandmonitor der Bundesnetzagentur zeigt noch einige weiße Flecken, besonders im Hinterlandswald und im Wispertal. Die anspruchsvolle Topographie des Kreises stellt die Netzbetreiber hier vor große Herausforderungen. „Wir brauchen eine Digitalisierung der Netze, basierend auf moderner und resilienter Telekommunikation. Denn nur so kann ein ausfallsicherer und robuster Netz- und Gesamtsystembetrieb gewährleistet werden“, so Landrat Sandro Zehner zu Beginn des Netzkongresses Mobilfunk in der Brentanoscheune in Oestrich-Winkel. „Mobilfunkausbau funktioniert nur im Zusammenspiel von Land, Kreis und Kommunen. Nur gemeinsam entsteht flächendeckender Ausbau und nur eine kreisweite Koordinierung garantiert eine gute Planung für alle Kommunen“, so Zehner weiter. Auf Landesebene werden Ziele zur Umsetzung von Mobilfunkausbau definiert, auf Kreisebene sind die Fachdienste Bauaufsicht und Denkmalpflege sowie Umwelt beteiligt, die den Planungen zustimmen müssen, vor Ort sind die Kommunen aktiv in die Standortsuche eingebunden. Zum Netzkongress waren deshalb alle an der Planung, Genehmigung und Errichtung von Mobilfunkanlagen Beteiligten zur Information über den aktuellen Ausbaustand und zum Netzwerken eingeladen.

„Das Format eines Netzkongresses auf regionaler Ebene ist landesweit einmalig und eine sehr gute Idee. Denn wir müssen gemeinsam als Land und Kreis den Fokus stärker auf den Ausbau der Mobilfunkversorgung legen, um alle Regionen in Hessen zukunftsfähig aufzustellen“, so die Hessische Digitalministerin Professor Dr. Kristina Sinemus.

Seitens des Geschäftsbereichs der Hessischen Digitalministerin informierten die Referatsleiter Georg Matzner und Torben Klose über die Fortschreibung der Gigabitstrategie für Hessen, die Mobilfunkförderung, den Zukunftspakt Mobilfunk für Hessen sowie aktuelle Ausbaustatistiken. Danach ist der Rheingau-Taunus-Kreis in der Fläche zu 93,1 Prozent und in den Haushalten zu 99,8 Prozent mit LTE versorgt. Beschleunigt werden kann der Mobilfunkausbau im Kreis auch durch das kürzlich in Kraft getretene Mobilfunkausbaubeschleunigungsgesetz zu dem Torben Klose die relevanten Änderungen unter anderem an der Hessischen Bauordnung und des Hessischen Straßengesetzes darstellen konnte.

Im Vorfeld des Kongresses hatte der Fachdienst Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens die Meinung der Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises zur Qualität des Mobilfunkempfangs im Kreis befragt. „Die an der Umfrage Teilnehmenden stellen schon noch einige Funklöcher im Kreisgebiet fest, planen aber in der Zukunft das moderne 5G Netz noch wesentlich stärker zu nutzen“, so Achim Staab, der

Leiter der Wirtschaftsförderung. Drei Kommunen wurden bei der Präsentation von David Becker, aus der landesweit geschaffenen Kompetenzstelle Mobilfunk bei der Hessen Trade & Invest GmbH, intensiver beleuchtet. So stellte sich heraus, dass Idstein über eine sehr gute Grundversorgung verfügt und der weitere Ausbau zur Erfüllung der Versorgungsaufgaben und zur Optimierung über die Netzbetreiber erfolgt. In Heidenrod bestehen aktuell weiße Flecken, die durch die Anbieter im Markt geschlossen werden können. Problematisch stellt sich die Lage in Oestrich-Winkel dar. Hier gibt es noch zahlreiche weiße Flecken, die allerdings überwiegend in unbewohntem Gebiet, nämlich dem Hinterlandswald, liegen. Um weiße Flecken in Gebieten mit touristischer Nutzung und mit Relevanz für die Notrufversorgung zu schließen, sind hier weitere Aktivitäten erforderlich. Weilsich der Ausbau für die Netzbetreiber hier aus eigenwirtschaftlicher Sicht nicht anbietet, steht das Land mit finanzieller Unterstützung aus dem Mobilfunkförderprogramm bereit, diese weißen Flecken zu schließen. Eindeutig klar wurde aber auch, dass auch zukünftig nicht jedes Funkloch wie z. B. in so großen unbewohnten Gebieten wie dem Hinterlandswald einfach geschlossen werden kann. Zumal dort noch nicht einmal die zur Errichtung von Mobilfunkanlagen notwendige Stromversorgung vorhanden ist. In der abschließenden Podiumsdiskussion, an der auch Vertreter der Netzbetreiber teilnahmen, wurde die Problematik für die Errichtung neuer

Funkmasten deutlich. Bettina Kröckel, Vodafone GmbH und Michael Zieg, Deutsche Telekom Technik GmbH, berichteten übereinstimmend von den Schwierigkeiten, neue Standorte für Funkmasten zu finden und diese genehmigen zu lassen. Hier sind die Kommunen ausdrücklich aufgerufen, mögliche Standorte zu melden, um eine verbesserte Mobilfunkversorgung ihrer Bürgerschaft zu erreichen. Ebenfalls diskutiert wurden die zum Teil umfangreichen Auflagen seitens der Naturschutzbehörden, die beim Bau eines Mobilfunkmastes nicht außer Acht gelassen werden dürfen. „Hier brauchen wir zukünftig schlanke Genehmigungsverfahren und eine einheitliche Vorgehensweise“, schlägt Landrat Sandro Zehner vor.

Die Diskussion machte aber auch deutlich, dass es teilweise große Vorbehalte in der Bevölkerung zum Bau von Mobilfunkanlagen gibt. Hier werden sowohl optische Gründe als auch gesundheitliche Bedenken genannt. Dies bestätigte Kai Uebach von der Vantage Towers AG, eines Betreibers von Sendemasten.

Hier muss es mit umfassender Aufklärung gelingen, die Akzeptanz bei den Menschen in der Region zu erhöhen.

„Und gleichzeitig brauchen wir Mut für Entscheidungen, die vielleicht auch nicht jedem gefallen, und dialogorientierte Lösungen. Nur gemeinsam, im Gespräch mit allen Beteiligten können wir das Ziel einer flächendeckenden Mobilfunkversorgung erreichen“, so Landrat Zehner zum Abschluss der Veranstaltung.

Zum Schulbeginn 2023/24

Ohne Zucker für die Schultüte

Kinder in Deutschland essen zu viel Zucker. Es gibt, so empfiehlt proDente e. V. Alternativen an kleinen Geschenken, die als eine „zahnfreundliche Schultüte“ mit Sicherheit genau so viel Freude machen wird. Die Vorfreude und Aufregung sind groß – der erste Schultag naht! Eine gut gefüllte Schultüte gehört natürlich dazu. Klassischerweise kommen Süßigkeiten in die Tüte, aber auch kleine Geschenke können den Schulanfang versüßen. Denn Kinder in Deutschland essen viel zu viel Zucker. Die proDente Checkliste enthält Ideen für eine zahnfreundliche Schultüte.

Unter <https://media.proDente.de/?r=4372&k=34815f9d85> kann man sich in einer Übersicht informieren. „Von der ersten Armbanduhr bis hin zu kleinen Geschenken rund um Spiel, Sport und Basteln liefert diese Checkliste Anregungen, über die sich ABC-Schützen garantiert freuen“, schmuzzelt Dirk Kropp, Geschäftsführer der Initiative proDente e. V. „Lieber einige ausgewählte Lieblings Süßigkeiten schenken oder direkt auf eine zuckerfreie Alternative

zurückgreifen.“ Auch von vorab gefüllten Schultüten, die Eltern fix und fertig kaufen können, ist abzuraten. Denn sie enthalten meist viel Süßes mit Zucker und Spielwaren, deren Qualität unklar ist. „Studiendaten zeigen, dass gerade Kinder und Jugendliche in Deutschland besonders viel Zucker konsumieren“, erläutert Dr. Romy Ermler, Vorstandsvorsitzende der Initiative proDente e. V. und Vizepräsidentin der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

„Zucker schadet auf Dauer jedoch der Gesundheit. So dient er Kariesbakterien als Nährstoff und schädigt die Zähne.“ Eine gute und vor allem zahnfreundliche Alternative zu klassischen Süßigkeiten sind kleine Geschenke, die Erstklässlern Lust auf Schule machen. Je nach Interesse des Kindes können sich Familie und Freunde in der proDente Checkliste in fünf Kategorien Anregungen für eine zahnfreundliche Schultüte holen. Von „Nützlich“ über „Basteln“ und „Spielen“ bis hin zu „Gesund“ und „Cool“ ist bestimmt für jedes Kind etwas dabei! Quelle: proDente e. V.





Die Furt wieder begehbar

Ende Juli trafen sich fleißige Helfer aus der Arbeitsgruppe OJA – Oberjosbach Aktiv – um die Oberjosbach-Furt wieder begehbar zu machen. Dort hatten sich im Laufe der Zeit und in Folge zahlreicher Niederschläge Trittsteine gelockert oder waren gar weggespült worden. Unterstützt wurde das Team durch die Gemeinde und den Bauhof, der für die Bereitstellung des

Arbeitsmaterials in Form von großen und kleineren Wackersteinen und Fichtenstangen sorgte. Die Organisation hatte Helmut Hanka übernommen. Sechs kräftige Männer brachten „die Steine ins Rollen“, unter ihnen Udo Podmelle, der mit seinem Bagger bei den schwersten Arbeiten half. So haben sie die Furtsteine zur Querung sowie eine Fließstufe zur Verringerung

der Strömungsgeschwindigkeit gesetzt, Zwischenräume verfüllt, das Ufer mit Pflöcken und Weidengeflecht gesichert, die Böschungsstufen neu und rutschfest errichtet und die Böschung selbst mit Schutzzäunen gesichert. Unter dem Aspekt der Renaturierung wurden Weidenstecklinge gesteckt. Nun ist wieder die nasse Furt trockenen Fußes querbar.



Die fleißigen Helfer vom Team Oberjosbach Aktiv

Veilchenblau unterwegs

Auch in diesem Jahr organisierte der Vorstand der Kerbegesellschaft Oberjosbach am Samstag, den 15.7.23 eine Vereinsfahrt für seine Mitglieder. Das Ziel der diesjährigen Tour war Würzburg und das dort stattfindende Kiliani-Volksfest. Trotz der frühen Abfahrtszeit um 6.30 Uhr hatten sich einige Mitglieder zu dem Ausflug angemeldet und wurden mit liebevoll zubereiteten Lunch-Paketen mit extra bedrucktem KGV-Logo an der Bushaltestelle Oberjosbach begrüßt. Hiermit wurde für das leibliche Wohl während der ca. zweistündigen Fahrt gesorgt. Voller Vorfreude und hochmotiviert standen die Vereinsmitglieder und Kerbebegeisterte an der Bushaltestelle und warteten auf Ihren Busfahrer „Johann“. Das allseits bekannte Kerbelieb „Wo ist denn der Johann“ musste zu diesem Zeitpunkt nicht angestimmt werden, da sowohl Busfahrer Johann als auch sein Bus pünktlich zur Abfahrt bereitstanden.

Das erste Etappenziel des Ausfluges war die Steinburg in Würzburg, von der die Weinbergsrallye gestartet ist. Hierfür hat sich die Gruppe in zwei Teams aufgeteilt und ist gegeneinander angetreten. Die Rallye ging von der Steinburg durch die Weinberge bis zur Moltkeruh entlang des Steinwegpfades und wurde von

einem herrlichen Ausblick über die Altstadt Würzburg begleitet. Natürlich war wie üblich das Gusbacher Traumwetter ebenfalls bei dem Vereinsausflug zu Gast und bescherte sonnige und warme Temperaturen. Unterwegs mussten die Teams an den Aktivstationen ihren Teamgeist und Ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und konnten somit Punkte sammeln. Zusätzlich gab es im Rebsortengarten noch Wissenswertes rund um die edlen Rebsorten und den ein oder anderen Wein zum Verkostigen. Der nächste Halt war im urigen Restaurant „Backöfele“ in Würzburg, bei dem sich die hungrigen Rallye-Teilnehmer mit fränkischen Leckereien in traditioneller Umgebung für das anstehende Kiliani-Volksfest stärken konnten.

Nach einem Garderobenwechsel in schicke Tracht, machte sich die Reisegruppe zu dem fußläufig entfernten Hauptaugenmerk der Tour, dem bekannten Kiliani-Volksfest, auf. Geboten wurden ein Rummel, fränkische Spezialitäten und Live-Musik im Festzelt. Bei dem ein oder anderen Festzeltbier der Würzburger Hofbräu wurde der restliche Abend mit der Live-Band „Aalbachal Express“ im Festzelt genossen und auf den schönen Tag angestoßen. Einige Feierwütige zogen nach der Veranstaltung noch weiter in die umliegenden Locations. Am nächsten Tag waren sich alle einig, dass dies ein gelungener Ausflug war, als sie sich zu Johann in den Bus und auf den Heimweg machten. Jacqueline Thieme



Vereinsfahrt der Kerbegesellschaft Veilchenblau



Kerb 2023 in Engenhahn

Das ganze Dorf war auf den Beinen

Am letzten Wochenende feierte Engenhahn sein größtes Fest – die Kerb. Bereits am Nachmittag zogen die Kerbeborsch mit ihrem Langwagen in den Wald, um den in den Tagen vorher geschlagenen Kerbebaum aufzuladen und zu seinem Standplatz vor dem Historischen Rathaus zu bringen.

Noch im Wald hatte der „Polier der Aufstellmannschaft“, Alexander Weis, die Kerbeburschen auf eine reibungslose Kooperation unter seinem Kommando „gebrieft“. Es galt, vor der versammelten Dorfgemeinschaft und der anwesenden Politprominenz beim Errichten des Kerbebaums ein Bild der Geschlossenheit und einer „homogenen Arbeitseinheit“ von über 35 Kerbeburschen abzugeben. Immerhin war es an diesem Freitag zum Auftakt der Engenhahner Kerb zu einem „netten Zusammentreffen“ von Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik gekommen. Neben Ortsvorsteher Peter Woitsch war MdB und Vizelandrat Klaus-Peter Willsch da und der

Vorsitzender des Kreistags und Landtagskandidat André Stolz beobachteten interessiert die traditionelle Gemeinschaftsaktion der Engenhahner Kerbeborsch. Ebenso war der neue Landrat Sandro Zehner gekommen, wie auch Niedernhausens Vizebürgermeister Dr. Norbert Beltz sowie Achim Belak, der einheimische Vorsitzende vom Haupt- und Finanzausschuss mit Lothar Metternich, CDU-Chef und Vorsitzender des Bauausschuss waren zu diesem Ereignis Gäste in Engenhahn.

In der guten Zeit von nicht mal einer Stunde war der über 20 Meter hohe Kerbebaum nur in reiner Handarbeit mit den Schwalben – den Hubstangen – sowie den Halte- und Richtungsseilen in die Senkrechte aufgerichtet und verankert worden. Großer Beifall belohnte die präzise Arbeit der Kerbemansschaft. Nun steht er vor dem Historischen Rathaus und kündigt mit seinem Johann bis zur Nachkerb am kommenden Wochenende vom schönsten Fest Engenhahns.

Bei großer Feierlaune saßen anschließend die schon ziemlich ausgelassene Kerbegesellschaft auf der Festmeile am Bürgerhaus und ließ sich das heimische Stöffche schmecken. Für die Kinder hatte die Familie Fendt, inzwischen schon Ehren-Engenhahner, wieder Schiffschaukel, Süßwarenstand und Karussell aufgebaut. Für die Größeren einen Schießstand, an dem der Liebsten die beliebte Kunstrose geschossen werden konnte. Daneben war das Getränke-„Karussell“ an diesem Abend für Bier und Nichtalkoholisches dicht belagert. Für den Riesling und andere Sorten sorgte eine Gruppe hübscher „Engenhahner Mädels“ im bemerkenswert attraktiven Look am Wein- und Sektstand mit ihrem reichlichen Angebot an Rebensaft für einen optischen und erlesenen Genuss. Dessen Ertrag übrigens der Aufforstung des Engenhahner Waldes zu gute kommen wird. Auch die neue gelegene Küche des renovierten Bürgerhauses mit seinem emsigen Personal am Herd und im Service hatte Hochkonjunktur. Abends machte die Open-Air-Disco mächtig Stimmung.

Am Samstag legte das Wetter leider einen mehr durchwachsenen Tag mit einzelnen Regenschauern ein. Der aber die feierfreudige Jugend mit den Aktiven der Kerbeborsch und -mädel und ihrem Kerbevadder Henrik Baum mit Kerbemutter Johanna Seldmair nicht daran hinderte, sich kräftig ihrer Kerb hinzugeben. Es sorgte abends wieder die Live-Band für Tanz und beste Unterhaltung. An der Kerbefröhlichkeit konnte auch die Anweisung, die Lautstärke nach 22 Uhr etwas abzdrehen, nichts ändern. Insbesondere freuten sich die Engenhahner Kerbe-

aktiven über den Besuch vieler Kerbefreunde/-innen aus den umliegenden Ortschaften.

Der Sonntagvormittag gehörte – nun wieder abwechselnd trocken bei sogar Sonnenschein – dem traditionellen Frühschoppen. Brechend voll war der Kerbeplatz dann um die Mittagszeit und am Nachmittag. Trotz des wechselvollen Wetters waren nicht nur die Engenhahner da, sondern auch viele Besucher aus der näheren Nachbarschaft. Da gab es keinen freien Platz mehr – alle rückten zusammen und schlossen neue Bekanntschaften. Dass solche „Sitz-Nähe“ der Feierlaune und Geselligkeit förderlich ist, war offensichtlich. Die mit attraktiven Preisen reichlich bestückte Tombola verursachte bei der Ziehung der Lose so manch entzückten Jubelschrei. Bei den Nieten war Gelassenheit die Regel. Viele Kuchenspenden führten zu einer solchen reichen Auswahl der Kuchentheke, dass für den Nachmittagskaffee kein Geschmackswunsch offen blieb. Bald war die Kuchentheke leer – ausverkauft!

Ein, wie sich Kerbevadder Henrik freute, rundum gelungene Kerb, zu der das besondere Engagement der Kerbeborsch beigetragen hat. Es sei immer eine besondere logistische Herausforderung, alle Dienste, die notwendig sind, zu besetzen, sagte er und zeigte sich sehr dankbar über die Bereitschaft aller Angespprochenen, dies auch zu tun. Besonders stolz ist Ortsvorsteher Peter Woitsch auf die Bereitschaft der Kerbeborsch und -mädel den Auf- und Abbau und den „Betrieb“ so engagiert zu stemmen und dabei auch das Feiern mit ihren Gästen nicht zu vernachlässigen. Eberhard Heyne

TSV-Radtour 2023 der Jugendabteilung

Auch in diesem Jahr gab es wieder die 4 Tage Fahrradtour mit 16 Teilnehmer/-innen und den 5 Betreuern – das waren Janik, Leonie, Martin, Ronja und Lina. Ziel war der Campingplatz am Bärensee in Hanau. Der nicht zum ersten Mal angefahren wurde und wegen seiner Großzügigkeit und dem Badewasser sehr beliebt ist. Die Hinfahrt am ersten Tag war trotz etwas Regen gut verlaufen – es waren immerhin knapp 70 km. Dann kamen die schönen Tage mit Sonnenschein und trockener Witterung, an denen wunderbare Tagestouren mit viel Badezeit im See möglich waren. Abends wurde zusammen gekocht und

gemeinsam viele Gesellschaftsspiele gespielt – und natürlich auch viel erzählt. Dann aber – am Ende des 3. Tages fegte ein Tornado über Platz und Strand, der das große Zelt beschädigt hat. Glücklicherweise blieben alle „Bewohner“ unversehrt. Am Sonntag dann die gemeinsame Rückfahrt am Main entlang mit einer Teilstrecke in der S-Bahn bis nach Niedernhausen. Die letzte Etappe wieder im Sattel der Räder bis zum Engenhahner Sportplatz. Die Betreuer waren stolz auf ihre Kinder, denn alle hatten tapfer durchgehalten. Es war insgesamt ein tolles und langes Wochenende voller Sport, Spiel und Spaß.



Das große Zelt hielt dem Sturm nicht stand – es musste wieder aufgebaut werden.

Weinausschank der Weinköniginnen

Die fünf Weinköniginnen von Engenhahn laden ein. Der in diesem Jahr 2. Weinausschank am Historischen Rathaus wird am **Samstag, dem 2. September, wieder ab 16.00 Uhr** Open Air geöffnet sein. Über Ihren

Besuch werden sich die Hoheiten sehr freuen – es gibt neben erlesenen Weinlagen wieder Kulinarisches vom Grill. Und natürlich ein herzliches Willkommen zu geselligem Beisammensein.



Fröhliche Atmosphäre bei der Engenhahner Kerb (Bild: HK Pictures)



SV Niedernhausen

Großartiger Auftakt beim Saisonstart

Beim Punktspielauftritt des SV Niedernhausen gegen den heimstarken FV Breidenbach bot der SV Niedernhausen mit der neuformierten Mannschaft eine imponierende Gesamtleistung. Den Gastgeber gelang zwar in der 16. Minute der Führungstreffer, aber der SVN hatte die Mehrheit der Torchancen.

Der stark spielende Dominik Ortega Tapia erzielte in der 41. Minute nach schöner Einzelleistung den verdienten Ausgleich. Nach dem Wechsel gelang der Aulatruppe durch den bärenstarken Davide Frusteri der Führungstreffer, doch der Liniengerichtete nahm das Tor nach Rücksprache mit dem Schieds-

richter überraschend zurück. Die Aulatruppe blieb aber weiter im Vorwärtsgang und wurde

Fußball

dann in der 82. Minute durch eine Direktabnahme von Ivan Rebic mit dem Siegtreffer belohnt. Dieser Sieg entsprach unter dem Strich deutlich den gezeigten Spielanteilen. Der SVN hatte die größeren Spielanteile. Nach der langen Vorbereitung zeigte der SVN in Breidenbach eine tolle Mannschaftsleistung und trifft nun am kommenden Sonntag in der Aularena auf die SG Walluf, die ebenfalls gegen Ederbergland mit 2:1 die Punkte einfuhr. Für die Fans in der Aularena ist im ersten Heimspiel daher für viel Spannung gesorgt.

Der SVN spielte mit Vester, Radke, de Graft, Asgharpour, Pitus, Blenske, Burkhardt, Frusteri, Rebic, Ciolak (Tetsumoto, Goekcoel, Kuhn, Fujinaga), Harald Schmidt

Derbytime im Aul

SV Niedernhausen trifft zum 1. Heimspiel der Saison 23/24 am 13.8. um 15.00 Uhr auf die SG Walluf.



Rebic (r.) erzielte in der 81. Minute den 2:1 Siegtreffer für den SV Niedernhausen

SV Niederseelbach

Saisonende der F-Jugend

Am vergangenen Sonntag wurde das offizielle Saisonende der F-Jugend des SV Niederseelbach mit einem großen Mannschaftsfest gefeiert und die Sommerpause eingeläutet. Die Feier fand, wie könnte es anders sein, auf dem Rudi-Polzer-Platz in Niederseelbach statt. Der Trainer, Christian Brinkmann hat zu Beginn die Saison Revue passieren lassen und hat allen Kindern für die aktive Teilnahme am Training und den Spielen, vor allem aber auch für ihre Freude am Kicken gedankt. Jeder Spieler erhielt hierfür eine Urkunde. Darüber hinaus wurden in verschiedenen Kategorien Kinder geehrt, die sich besonders ausgezeichnet haben.

Besonders begehrt – um den heimischen Trophäenschrank zu schmücken – waren die kleinen goldenen Pokale für die Kategorie „Fair Play“ und „Teamgeist“ – zwei Eigenschaften, die dem Trainer beim Vermitteln der Werte im Mannschaftssport besonders wichtig sind.

Fußball

Einen herzlichen Dank an Nils Faigle und das gesamte Team vom Waldhof in Niederseelbach, die das Grillgut für das anschließende Grillfest gestellt haben. Leider wurden die neuen Trikots für die kommende Saison nicht mehr rechtzeitig geliefert, so dass die Kinder zum Start

der neuen Runde eine weitere kleine Überraschung erwarteten. Finanziert wurden die Trikots vom Verein, die glücklicherweise bei einer Trikotaktion der Fa. Mainova subventioniert erstanden werden konnten. Nun haben sich die Kinder, genau wie die Profis, erstmal die Sommerpause und Erholung verdient, ehe es Ende August bereits wieder mit den Saisonvorbereitungen los geht. Zum Abschluss sei noch der Aufruf nach Spenden oder Unterstützung beim Training erlaubt, denn ohne das persönliche Engagement der Verantwortlichen und aller Eltern, wäre ein Spielbetrieb der F-Jugend nur schwer aufrecht zu erhalten.

TC Niedernhausen

Damen 30 – Grandioses Ende

Am letzten Spieltag trafen die Damen 30 des TC Niedernhausen auf den Tabellenzweiten TC 94 Wiesbaden. Die Damen mussten zumindest ein Unentschieden erreichen um den

Klassenerhalt zu sichern. Von Mannschaftsführerin Anna Gsottschneider klug aufgestellt und motiviert ging es in die Einzel. Zwei Einzel konnten gewonnen werden, so dass es

2:2 stand. Es punkten A.Gsottschneider und I.Reinhardt. Jetzt kam es auf die Doppel an. Bei den direkten Kontrahenten um den Abstiegsplatz stand es nach den Einzeln auch 2:2, so dass beide Doppel gewonnen werden mussten. Unterstützt vom gesamten siebenköpfigen Team konnten die Paarungen Gsottschneider/Schreiber (6:1 6:1)

Tennis



Iris Reinhardt, Karla Marquez, Anna Gsottschneider, Tina Schreiber (v. l. n. r.)

und Reinhardt/ Marquez (6:3 6:3) tatsächlich beiden Doppel nach spannenden Ballwechseln für sich entscheiden. Die Freude war riesig groß. Garant war hier die Einstellung und der Kampfgeist. Eine tolle Teamleistung, die im Endeffekt den 5. Platz in der Bezirksliga A garantierte. Nach diesem Tennistag war klar: Tennis ist auch ein Team-sport und um jede gelbe Filzkugel muss gekämpft werden.

TuS Königshofen

Damengymnastikgruppe besucht Offenbach und Frankfurt

Dieses Jahr ging der Ausflug der Damengymnastikgruppe mit Übungsleiterin Ingeborg Siegest am 13. Juli 2023 zuerst nach Offenbach. Ziel war das Deutsche Ledermuseum, das eine eigene Haltestelle der S2 hat, was sehr praktisch ist. Im Ledermuseum konnte man sich in einem Kino über die Herstellung meist besonders exklusiver Lederwaren informieren. Die Betriebe allesamt schon lange ansässig in der Gegend um Offenbach. Eine Sonderaktion verleitete dann die Truppe zum Basteln kleiner Ledertiere, was anfangs etwas skeptisch beäugt wurde, danach aber viel Freude sorgte. Jede nahm ihr Ledertier mit nach Hause. Nach dem Museumsbesuch ging es per S-Bahn eine Station zurück nach Frankfurt und dann zu Fuß zum Goetheturm. Ein kleines Picknick im dortigen Park wurde eingelegt und nun stiegen die Mutigen der Truppe hinauf auf den Turm, wo ein schöner Wind und ein herrlicher Ausblick auf Frankfurt und die Umgebung warteten.

Anschließend wurde noch in Sachsenhausen eine Rast in einem Restaurant eingelegt und sich mit Äpfelwoi, Handkäs mit

Musik und grüner Soße gestärkt. Bei dem schönen und nicht zu heißen Wetter war das ein gelungener Ausflugstag!



Eine fröhliche Runde unterwegs

H.V. Emig GmbH Fritz-Haber-Straße 5, 65203 Wiesbaden
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN **Wärmepumpen**

Invertertechnologie
 Neueste Überheizungsregelung
 Photovoltaik Eigenverbrauchs-optimierung
 Erweiterte „Smart Grid“-Funktionalität
 Fremdsysteme integrierbar

Techniker für die Planung von Wärmepumpen gesucht (m/w/d)

Tel.: 0611-8804364-0

Sudoku

	5			8		4	
2		1	3		4		9
9		4			7	5	8
4				1	6		
	7	6				1	9
			9	8			7
1		8	4			7	3
3			8		5	2	6
	2		6				8

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 10.

Schreiner HEIZUNG & SANITÄR Seit 1920

VIESMANN Servicepartner

Schreiner GmbH Telefon: 06127-2201
 Austraße 19 www.schreiner-heizung.de
 65527 Niedernhausen sanitaer@schreiner-heizung.de

SCHWARZ BERG GERÜSTBAU

- Gerüstbau
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice

Niederseelbacherstr. 66, 65527 Niedernhausen
 06127 700 43 16 www.schwarzberg-gmbh.de
 0172 13 83 699 info@schwarzberg-gmbh.de

SCHWARZ BERG

- Haushaltshilfe
- Pflegehilfe
- Reinigung aller Art

Niederseelbacherstr. 66, 65527 Niedernhausen
 06127 700 43 16 www.schwarzberg-gmbh.de
 0172 13 83 699 info@schwarzberg-gmbh.de

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

► HU inkl. „AU“
 ► Änderungsabnahmen
 ► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 06127 79480
 www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 bis 19.00 Uhr
 Do Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“



Ihre Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Lust auf Farbe ...
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Pietät **Ernst** BESTATTUNGEN
Der Einzigartigkeit eines Menschen Ausdruck verleihen – durch individuellen Erinnerungsschmuck.
Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



Malermeister
Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

seit 15 Jahren
RAUMGEFÜHL
Malermeisterbetrieb
Inh.: R. Avduli
Ihr Fachmann für:
• Fassaden – Vollwärmeschutz
• Tapezier u. Malerarbeiten
• Bodenbeläge u. Trockenbau
• Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung
E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06127-7058660
0173-3087693



Traueranzeigen

Herbert Krissel

* 15. November 1928 † 19. Juli 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Hilde Krissel
Joachim Krissel
Jürgen Krissel

Niedernhausen, im August 2023



Raab • Walz
Farbe ist unser Leben Tel. 06127 61439
WI-Naurod
malerbetrieb@raab-walz.de

ab € 35 Ihre Anzeige im **Niedernhausener Anzeiger**

Kleinanzeigen - privat

Couchtisch Buche massiv, Glaseinlage oval, 70 x 105 cm Höhe 55 cm Zwischenboden, NP 700 VHB 170 06127-78141

VCW-Bundesliga-Spieler suchen für ihre Wohnungsausstattung:
3 Schreibtische (ganz einfache Tische, müssen nicht mit Fächern und Schubladen sein)
4 Schreibtischstühle (falls angeboten, gehen natürlich auch einfache Stühle ohne Rollen)
4 Sessel (Polstersessel, Korbsessel etc.)
Couchtisch (für eine 2-er Couch, also nicht zu groß)
Evtl. ein Gefrierschrank (kein Kühlschrank, der ist schon da) ... und natürlich der Kleinkram: Geschirr, Töpfe, Pfannen, Bestecke usw.
Kontakt bitte an den Verlag.

2 Ballettstangen inkl. Bodenhalterungen (Metall) zu verkaufen, VHB 100 €, Tel: 06128/4877622

Kleinanzeigen - gewerblich

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten, Meisterbetrieb N. Kraljevic, 06128/951467, 0170/3433909 malermeisterkraljevic@t-online.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Brennholz frisch/trocken, Buche, Eiche, Esche auch Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter www.brennholz-may.de
01575 4322678

Vera Hill

geb. Nipper
* 10. November 1942 † 8. Juli 2023

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besondern Dank der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und den hilfreichen Beistand in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen:
Ewald Klomann

Oberjosbach, im August 2023



Gemeinde Niedernhausen



Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tode von Herrn **Herbert Krissel** vernommen.

Herr Krissel war zwischen 1964 und 1968 sowie 1972 und 1976 Mitglied der Gemeindevertretung, zwischen 1968 bis 1972 Mitglied des Gemeindevorstands der damals selbständigen Gemeinde Niederseelbach. Dem Ortsbeirat Niederseelbach gehörte er zwischen 1977 und 1989 an.

Darüber hinaus war er in vielfältiger Weise ehrenamtlich aktiv. 1978 erhielt er den Ehrenbrief des Landes Hessen, 1984 den Wappenteller der Gemeinde Niedernhausen.

Wir trauern um einen überaus engagierten Menschen, der sich stets für seine Mitmenschen und das Wohl der Gemeinde eingesetzt hat.

Die Gemeinde Niedernhausen wird Herrn Krissel ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Joachim Reimann
Bürgermeister

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niedernhausen
Alexander Müller
Vorsitzender

Der Ortsbeirat Niederseelbach
Martin Brömser
Ortsvorsteher

Dem Leben sind Grenzen gesetzt, deine Liebe ist grenzenlos.

Unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Johannes Schoch

* 28. September 1940 † 3. August 2023

ist von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Oliver und Susan Schoch geb. Fuchs
Holger und Silke Disch geb. Schoch
mit **Benjamin, Aquamarin und Florian**
Olav und Stefanie Küstner geb. Schoch
mit **Anna Lena und Tim**
sowie **alle Angehörigen**

65527 Niedernhausen-Oberjosbach, Finkenweg 1

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 15. August 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberjosbach statt. Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für die SOS Kinderdörfer IBAN: DE51370205007840463527, BIC: BFSWDE33MUE, Kennwort: Johannes Schoch.

Nach einem erfüllten Leben ist meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Gertrud Sauerborn

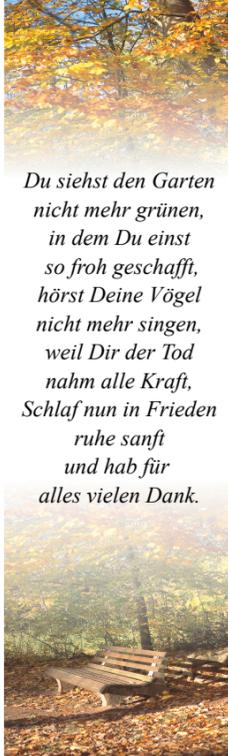
geb. Richter
* 13. Januar 1943 † 1. August 2023

friedlich eingeschlafen.

In ewiger Erinnerung:
Hans
Andreas und Manuela
Joachim
Aaron
sowie **alle Angehörigen**

65527 Niedernhausen-Königshofen, Panoramastraße 1

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 10. August 2023 um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Königshofen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst, hörst Deine Vögel nicht mehr singen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft, Schlaf nun in Frieden ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.



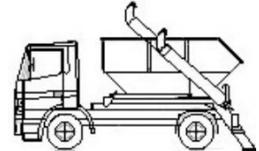
- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung



MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de



HAUSARZTPRAXIS ANAS SARFERAZ

Liebe Patienten, wir machen Urlaub von Montag, 28.08.23, bis einschließlich Freitag, 01.09.2023.

Die Vertretung übernehmen alle Eppsteiner Kolleginnen und Kollegen.

Hut ab !

Es war ein schöner Sommer mit euch im Garten.

Letztmals offen: **17. & 18. August**

Nächster Treff: **Apfelwein Markt Niedernhausen**
26. & 27. August

Apfel + Wein
OBERJÜSBACH - Bohnhecks

Mail: info@apfelundwein.de
Tel: 06127 967466
www.apfelundwein.de



PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN

Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ **999 99 74** Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

Steigende Zinsen, sinkende Nachfrage, fallende Immobilienpreise. Nie war ein professionelles Wertgutachten wichtiger als jetzt.

Professionelle Immobilienbewertung – sprechen Sie mich an.

Thomas Krüger
Immobilienbewertung und Immobilienvermittlung (IHK-Zertifikat)
Mobil: 0172 76 19 525
Mail: thomas.krueger@tk-immowert.de




OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Fortbildung · Anschauen

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr · Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Stellenanzeigen



Wir suchen Verstärkung!

ELEKTROTECHNIK GMBH

Elektrohelfer, Produktionshelfer, Mechaniker, Verdrahter (m/w/d)

Elektroniker / Mechatroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Elektroniker / Techniker / Meister Qualitätsprüfung (m/w/d)

Was Sie erwartet:

unbefristetes Arbeitsverhältnis, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, angenehmes Betriebsklima, moderner Arbeitsplatz, Vollzeit (37 h-Woche) oder Teilzeit möglich, weitere Vorteile wie z. B. kostenlose Getränke, E-Bike-Leasing, betriebliche Krankenversicherung

An der Guldenmühle 12–14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com



Oliver Breielfelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

www.oliver-breielfelder.de
Tel 06127 700 22 22
Mobil 0178 56 601 30
eMail oliver@breielfelder.de

SIE BRAUCHEN AUCH EINEN FLIESENLEGER?

Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihre individuellen Vorstellungen und unterstützen Sie beim Planen, Gestalten und Renovieren.

■ BÄDER ■ BÖDEN ■ TREPPEN ■ TERRASSEN ■ BALKONE

Fliesenfachbetrieb Oliver Breielfelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen

Diakoniestation
Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung

06127/2685 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de



Budenzauber
STIL · LEBEN · WOHNKULTUR

wieder ab dem 22. August

OFFEN FÜR BESONDERES

Auf die Koffer! Fertig! Juhu!
Der Budenzauber hat 'ne Woche zu!
Vom 14. bis zum 19. August.

Lucas-Cranach-Straße 7
65527 Niedernhausen
06127-9 99 99 99
hallo@budenzauber.life
www.budenzauber.life

Werden sie Teil unseres erfolgreichen Teams und bewerben Sie sich jetzt!

Wir, eine moderne und serviceorientierte allgemeinmedizinische Arztpraxis mit naturheilkundlichem Schwerpunkt, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n freundliche/n und motivierte/n

Medizinische/n Fachangestellte/n
(m/w/d) 29 Stunden/Woche

Freude am Umgang mit Patienten und Teamfähigkeit sind Voraussetzung. Ein freundliches und familiäres Team erwartet Sie. Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung.

Praxis Dr. med Jutta Hauke
sa38@online.de
Brückenstr. 21a, 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit 40 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main-Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung im Kleinbus

auf Mini-/Midijobbasis

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo – Fr von 08.00 – 13.00 Uhr an:

refa
regionale fahrdienste gmbh
Kirchstraße 16, 65510 Idstein
Tel. 06126 – 99 00 00

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

4	8	6	1	3	9	5	2	7
9	1	2	5	7	8	6	4	3
3	5	7	6	2	4	8	9	1
7	9	4	2	8	6	3	1	5
2	6	1	3	4	5	9	7	8
5	3	8	9	1	7	2	6	4
8	2	5	7	9	1	4	3	6
6	7	9	4	5	3	1	8	2
1	4	3	8	6	2	7	5	9

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27- 96 78 12

dachdeckereiwestphal@t-online.de

Niedernhausener Anzeiger

Wir suchen ab sofort eine/n Austräger:in (m/w/d) für Niederjosbach

Bewerbungen oder Anfragen gerne an:
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de
oder 0176/64316379

